



Statistischer Bericht



Kaufwerte für Bauland im Freistaat Sachsen

2014

M I 6 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	4
 Abbildungen	
Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1998 bis 2014 nach Baulandarten	5
Abb. 2 Kaufwerte für baureifes Land 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
 Tabellen	
1. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
2. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Baugebieten	8
3. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen	9
4. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen	11
5. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Preisklassen	12

Die in diesem Statistischen Bericht verarbeiteten Ergebnisse stehen gleichfalls in der GENESIS-Datenbank zum Abruf bereit:

<http://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/data?operation=statistikAbruftabellen&levelindex=0&levelid=1418308413065&index=2>

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der Statistik der Kaufwerte für Bauland bilden das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

Aussage der Kaufwerte für Bauland

Die Statistik der Kaufwerte für Bauland ist neben der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ein Teil der Bodenmarktstatistiken. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art des veräußerten Grundstückes sowie zur Kaufsumme und dokumentiert so u. a. die städtebauliche Entwicklung.

Die ausgewiesenen Kaufwerte lassen sich allerdings nur bedingt für einen zeitlichen Vergleich nutzen, da sie auf jeweils anders gearteten Einzelfällen basieren. Aus diesem Grund ist die Statistik der Kaufwerte für Bauland vielmehr eine Art Grundeigentumswechselstatistik. Bei der Beurteilung von speziellen Grundstücken ist es günstiger, auf die von den Gutachterausschüssen ermittelten Bodenrichtwerte zurückzugreifen.

Berichtskreis und Merkmale

Diese Bodenmarktstatistik ist eine vierteljährliche Sekundärerhebung, deren Ergebnisse jährlich veröffentlicht werden. Die erforderlichen Angaben liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird dabei nur auf durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke, die eine Mindestfläche von 100 Quadratmetern umfassen, in den Baugebieten der Gemeinden liegen sowie Baulandeigenschaften besitzen. Die für die statistische Auswertung der Verkäufe relevanten Merkmale definieren sich wie folgt:

Der *Verkaufspreis* versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer). Gegebenenfalls beinhaltet er besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune u. Ä., ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Die wichtigste Klassifizierung beruht auf der *Art des veräußerten Baulandes*:

- *Baureifes Land* sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Die Gemeinde hat diese Grundstücke für eine Bebauung vorgesehen und ihr Erschließungsgrad gestattet eine sofortige Bebauung. Baureifes Land liegt im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Parzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch erschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstückes bebaut werden kann.
 - *Rohbauland* sind unbebaute Grundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen, aber noch nicht erschlossen sind. Sie liegen im Baugebiet der Gemeinde und werden in absehbarer Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung zur Erschließung und Bebauung freigegeben.
 - Sonstiges Bauland kann seinem Charakter nach sowohl baureifes Land als auch Rohbauland sein. Es unterscheidet sich aber von beiden durch seine feststehende bisherige Nutzung. Unter *Industrieland* verstehen sich unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reine Industrie- oder Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Zu *Land für Verkehrszwecke* zählen alle unbebauten Grundstücke, die für Straßen, Parkplätze, Eisenbahnen und ähnliche Zwecke vorgesehen sind. Straßenland, das gewerblich genutzt werden soll (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken oder Verkaufsständen), zählt nicht zum Land für Verkehrszwecke, sondern zum baureifen Land. *Freiflächen* befinden sich zwar im Baugebiet der Gemeinde, sind jedoch nicht für eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel- und Zeltplätze, die dem öffentlichen Gebrauch dienen. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so sind diese Flächen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen anzusehen.
- Für die Bezeichnung der *Art des Baugebietes* gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstückes nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Eine genaue Abgrenzung zwischen den verschiedenen Baugebieten ist jedoch mitunter schwierig. Im Allgemeinen lässt sich folgende Unterteilung vornehmen:
- *Geschäftsgebiete* sind Flächen, auf denen überwiegend Gewerbe- und Handelsbetriebe sowie zentrale Einrichtungen der Wirtschaft und Verwaltung siedeln.
 - In *Geschäftsgebieten*, die mit einem *Wohngebiet gemischt* sind, finden sich sowohl Wohngebäude als auch Gewerbebetriebe (z. B. Einzelhandelsbetriebe, Restaurants).

- *Wohngebiete* werden ausschließlich für Wohnzwecke genutzt. Der Ausweis in den Bebauungsplänen erfolgt als Wohnbauflächen. Bei einer offenen Bauweise umfassen sie auch große Flächen von Rohbauland.
- In *Industriegebieten* befinden sich nur Gewerbebetriebe, deren Ansiedlung in anderen Baugebieten unzulässig ist.
- *Dorfgebiete* werden hauptsächlich zur Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe genutzt. Darüber hinaus stehen sie für Wohnzwecke zur Verfügung.

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige *Gemeindegrößenklasse* wird entsprechend der Bevölkerungszahl durchgeführt:

	unter	2 000	Einwohner
2 000	bis unter	5 000	Einwohner
5 000	bis unter	10 000	Einwohner
10 000	bis unter	20 000	Einwohner
20 000	bis unter	50 000	Einwohner
50 000	bis unter	100 000	Einwohner
		100 000	und mehr Einwohner

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte für den relevanten Zeitabschnitt aufgezeigt. Zudem werden, unter Berücksichtigung der statistischen Geheimhaltung, teilweise die niedrigsten bzw. höchsten Kaufwerte angegeben. Es ist zu beachten, dass es vereinzelt aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Die ausgewiesenen Zahlen können jedoch nur bedingt einen Anhaltspunkt für das allgemeine Preisniveau der unbebauten Grundstücke vermitteln, da weitere Einflussfaktoren (z. B. Standort, Lage, Beschaffenheit oder Nutzungsmöglichkeiten) eine wesentliche Rolle spielen.

Für die zeitliche Zuordnung der Kauffälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2015.

Ergebnisse

In 2014 ließ sich eine um acht Prozent gesteigerte Nachfrage nach sächsischem Bauland erkennen.

Im Ergebnis wurden fast 14 Millionen Quadratmeter zu einem Gesamtwert von 550 Millionen € in genau 5 590 Einzelverträgen übereignet. Rechnerisch ergab sich somit ein Durchschnittspreis von 39,21 € je Quadratmeter. Die tatsächlichen Quadratmeterpreise reichten allerdings von 14 Cent für Verkehrsland bis zu 2 150 € für baureifes Land, das sich in einem Wohngebiet befand.

Besonders begehrt war auch 2014 *baureifes Land*. Rund 91 Prozent der getätigten Veräußerungen entfiel auf diese Baulandart. In der Summe gesehen wechselte eine Gesamtfläche von rund 10,5 Millionen Quadratmetern (vgl.

2013: +13 Prozent) für reichlich 480 Millionen € (vgl. 2013: +5 Prozent) den Besitzer.

Am gefragtesten war erschlossenes Bauland in den Kreisen Mittelsachsen (22 Prozent der Fälle) und Leipzig sowie der Stadt Leipzig (jeweils 10 Prozent der Fälle). Im Schnitt zahlte man hier für den Quadratmeter 48 €, 69 € bzw. 124 €. Das teuerste Stück baureifes Land – zu dem bereits erwähnten Quadratmeterpreis von über 2 000 € – lag ebenfalls in der Stadt Leipzig. Im Schnitt kam der Quadratmeter allerdings „nur“ 124 €. In den anderen beiden Großstädten Chemnitz und Dresden kostete der Quadratmeter erschlossenes Land 60 € bzw. 216 €. Zu diesen Durchschnittspreisen wurden in den drei Städten nur zwölf Prozent oder 1,3 Millionen Quadratmeter der 2014 insgesamt in Sachsen verkauften Fläche veräußert. Dies entsprach jedoch fast 40 Prozent (187 Millionen €) des Gesamtumsatzes.

Ein nur geringes Interesse bestand an Bauland im Vogtland (2 Prozent der Fälle), wo für den Quadratmeter durchschnittlich 38 € veranschlagt werden musste. Im Kreis Görlitz waren statistisch gesehen Grundstücke mit 11 € für den Quadratmeter besonders günstig, obwohl in Einzelfällen durchaus ein Quadratmeterpreis von circa 1 100 € möglich war.

Besonders beliebt waren Baugrundstücke in den Größenordnungen zwischen 500 und 1 000 (2 260 Verkäufe) bzw. 1 000 und 3 000 Quadratmetern (1 333 Verkäufe). Hoch im Kurs lagen zudem bei baureifem Land vor allem Wohn- (58 Prozent) und Dorfgebiete (23 Prozent).

In weit über drei Viertel (83 Prozent) aller 2014 gemeldeten Verkäufe traten natürliche Personen als Erwerber in Erscheinung. Sie kauften fast 60 Prozent der veräußerten Flächen zu einem Wert von rund 316 Millionen €. Sonstige juristische Personen erwarben 32 Prozent des verbleibenden Baulandes. Die Restfläche teilten sich Wohnungsunternehmen (1 Prozent) und die öffentliche Hand (6 Prozent).

Als Veräußerer agierten in etwas mehr als der Hälfte der Fälle natürliche Personen, zu 28 Prozent sonstige juristische Personen sowie zu 14 Prozent Gemeinden bzw. Gemeindeverbände. Nur einen sehr geringen Prozentsatz machten Wohnungsunternehmen, der Bund oder das Land Sachsen aus.

Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1998 bis 2014 nach Baulandarten

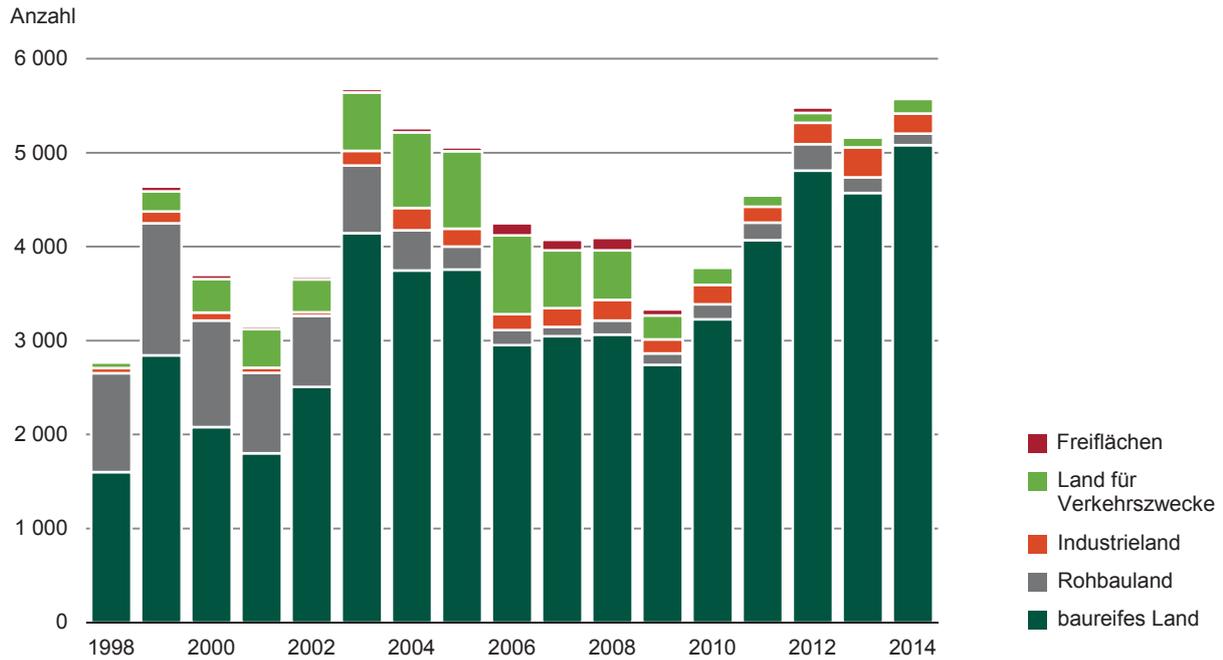
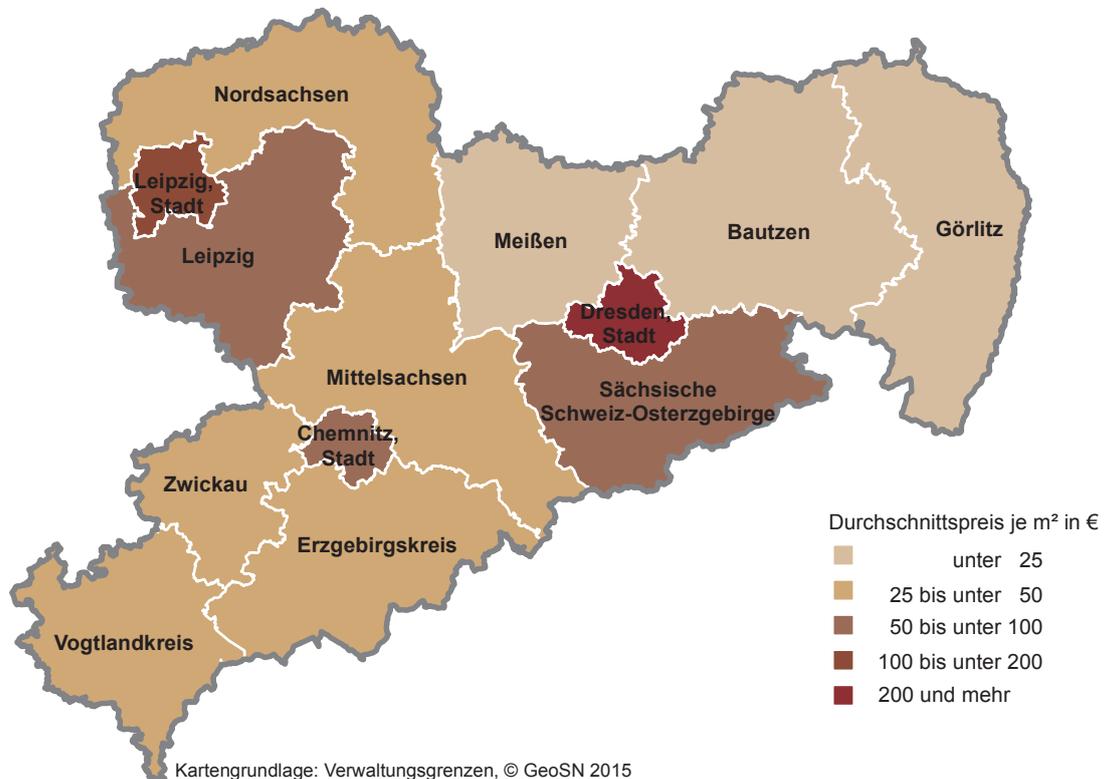


Abb. 2 Kaufwerte für baureifes Land 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2015



1. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Insgesamt					
Kauffälle	Anzahl	5 590	5 080	125	385
Fläche	1 000 m²	13 991	10 486	833	2 673
Kaufsumme	1 000 €	548 624	480 158	14 136	54 330
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	39,21	45,79	16,98	20,33
Niedrigster Preis	€ je m²	0,14	0,24	1,00	0,14
Höchster Preis	€ je m²	2 150,00	2 150,00	198,02	243,96
Chemnitz, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	288	273	15	-
Fläche	1 000 m ²	494	312	183	-
Kaufsumme	1 000 €	21 764	18 554	3 210	-
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	44,03	59,52	17,59	-
Erzgebirgskreis					
Kauffälle	Anzahl	274	249	.	.
Fläche	1 000 m ²	363	267	.	.
Kaufsumme	1 000 €	10 323	9 194	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	28,44	34,47	14,01	10,45
Mittelsachsen					
Kauffälle	Anzahl	1 219	1 122	25	72
Fläche	1 000 m ²	3 134	2 345	97	692
Kaufsumme	1 000 €	123 377	112 154	756	10 467
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	39,36	47,83	7,78	15,12
Vogtlandkreis					
Kauffälle	Anzahl	149	122	13	14
Fläche	1 000 m ²	331	136	95	100
Kaufsumme	1 000 €	6 752	5 127	564	1 061
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	20,42	37,72	5,93	10,65
Zwickau					
Kauffälle	Anzahl	359	314	.	.
Fläche	1 000 m ²	578	366	.	.
Kaufsumme	1 000 €	15 719	11 053	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	27,17	30,23	16,09	22,12
Dresden, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	407	392	6	9
Fläche	1 000 m ²	615	537	49	29
Kaufsumme	1 000 €	121 098	115 887	3 655	1 556
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	196,90	215,79	74,98	53,22

Noch: 1. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Bautzen					
Kauffälle	Anzahl	291	.	18	.
Fläche	1 000 m ²	1 024	.	50	.
Kaufsumme	1 000 €	20 806	.	482	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	20,32	20,03	9,72	25,05
Görlitz					
Kauffälle	Anzahl	411	293	6	112
Fläche	1 000 m ²	1 832	1 124	47	660
Kaufsumme	1 000 €	14 953	12 610	263	2 079
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	8,16	11,22	5,55	3,15
Meißen					
Kauffälle	Anzahl	451	425	-	26
Fläche	1 000 m ²	3 181	2 692	-	488
Kaufsumme	1 000 €	72 013	44 975	-	27 039
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	22,64	16,70	-	55,36
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Kauffälle	Anzahl	325	.	-	.
Fläche	1 000 m ²	381	.	-	.
Kaufsumme	1 000 €	23 639	.	-	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	62,06	62,04	-	.
Leipzig, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	482	467	6	9
Fläche	1 000 m ²	657	426	139	92
Kaufsumme	1 000 €	57 125	52 818	2 680	1 627
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	86,90	124,06	19,23	17,63
Leipzig					
Kauffälle	Anzahl	575	515	10	50
Fläche	1 000 m ²	884	647	98	140
Kaufsumme	1 000 €	46 150	44 341	1 440	369
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	52,18	68,54	14,73	2,64
Nordsachsen					
Kauffälle	Anzahl	359	334	11	14
Fläche	1 000 m ²	516	442	33	40
Kaufsumme	1 000 €	14 904	13 597	489	818
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	28,87	30,73	14,66	20,28

2. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Baugebieten

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Geschäftsgebiet					
Kauffälle	Anzahl	99	76	.	.
Fläche	1 000 m ²	466	265	.	.
Kaufsumme	1 000 €	18 720	15 249	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	40,14	57,57	.	16,41
Niedrigster Preis	€ je m ²	1,00	2,15	.	1,00
Höchster Preis	€ je m ²	1 114,59	1 114,59	.	99,22
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt					
Kauffälle	Anzahl	885	842	17	26
Fläche	1 000 m ²	1 289	1 183	73	34
Kaufsumme	1 000 €	133 792	129 768	1 556	2 469
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	103,77	109,73	21,32	73,04
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,14	1,05	3,95	0,14
Höchster Preis	€ je m ²	1 808,00	1 808,00	105,26	243,96
Wohngebiet					
Kauffälle	Anzahl	3 063	2 939	55	69
Fläche	1 000 m ²	3 718	3 096	400	222
Kaufsumme	1 000 €	272 858	263 755	8 587	516
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	73,39	85,19	21,46	2,33
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,19	0,50	4,00	0,19
Höchster Preis	€ je m ²	2 150,00	2 150,00	198,02	108,82
Industriegebiet					
Kauffälle	Anzahl	253	44	.	.
Fläche	1 000 m ²	2 590	160	.	.
Kaufsumme	1 000 €	59 308	8 267	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	22,90	51,76	9,87	22,01
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,37	3,59	1,00	0,37
Höchster Preis	€ je m ²	429,28	429,28	19,00	203,58
Dorfgebiet					
Kauffälle	Anzahl	1 290	1 179	38	73
Fläche	1 000 m ²	5 928	5 783	91	55
Kaufsumme	1 000 €	63 946	63 120	729	98
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	10,79	10,91	8,06	1,79
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,16	0,24	1,00	0,16
Höchster Preis	€ je m ²	500,00	500,00	29,28	30,00

3. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Gemeinden bis unter 2 000 Einwohner					
Kauffälle	Anzahl	215	179	.	.
Fläche	1 000 m ²	1 065	827	.	.
Kaufsumme	1 000 €	7 413	6 825	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	6,96	8,25	6,99	2,07
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,50	0,88	4,99	0,50
Höchster Preis	€ je m ²	249,39	249,39	9,78	20,00
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	1 089	952	40	97
Fläche	1 000 m ²	3 925	3 126	145	654
Kaufsumme	1 000 €	67 686	57 770	1 535	8 381
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	17,24	18,48	10,59	12,81
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,16	0,31	1,16	0,16
Höchster Preis	€ je m ²	1 481,65	1 481,65	51,00	80,13
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	1 240	1 106	29	105
Fläche	1 000 m ²	3 352	2 289	187	877
Kaufsumme	1 000 €	76 820	67 403	1 395	8 021
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	22,92	29,45	7,47	9,15
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,14	0,24	1,81	0,14
Höchster Preis	€ je m ²	1 175,00	1 175,00	65,00	155,87
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	900	824	16	60
Fläche	1 000 m ²	1 511	1 194	40	277
Kaufsumme	1 000 €	73 453	58 299	632	14 521
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	48,61	48,84	15,85	52,35
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,21	0,89	1,00	0,21
Höchster Preis	€ je m ²	892,31	892,31	30,00	203,58
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	795	743	7	45
Fläche	1 000 m ²	2 048	1 593	63	392
Kaufsumme	1 000 €	111 019	93 385	807	16 826
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	54,21	58,62	12,82	42,96
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,80	1,05	5,00	0,80
Höchster Preis	€ je m ²	1 306,01	1 306,01	22,55	243,96

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart		
		insgesamt	davon	
			baureifes Land	Rohbau-land

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Kauffälle	Anzahl	174	144	.	.
Fläche	1 000 m ²	324	183	.	.
Kaufsumme	1 000 €	12 246	9 216	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	37,80	50,38	.	22,10
Niedrigster Preis	€ je m ²	1,30	1,38	.	1,30
Höchster Preis	€ je m ²	1 094,28	1 094,28	.	54,07

Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern

Kauffälle	Anzahl	1 177	1 132	27	18
Fläche	1 000 m ²	1 767	1 275	371	122
Kaufsumme	1 000 €	199 987	187 259	9 545	3 183
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	113,20	146,92	25,76	26,19
Niedrigster Preis	€ je m ²	1,00	3,59	1,00	5,32
Höchster Preis	€ je m ²	2 150,00	2 150,00	198,02	108,82

4. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Grundstücksgröße 100 bis unter 300 m²					
Kauffälle	Anzahl	507	425	.	.
Fläche	1 000 m ²	99	84	.	.
Kaufsumme	1 000 €	12 732	12 660	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	128,80	149,85	10,55	4,75
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,16	1,00	1,81	0,16
Höchster Preis	€ je m ²	1 481,65	1 481,65	28,00	33,07
Grundstücksgröße 300 bis unter 500 m²					
Kauffälle	Anzahl	669	629	.	.
Fläche	1 000 m ²	277	262	.	.
Kaufsumme	1 000 €	35 480	35 284	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	127,91	134,80	.	11,54
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,21	1,00	.	0,21
Höchster Preis	€ je m ²	881,88	881,88	.	108,82
Grundstücksgröße 500 bis unter 1 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	2 319	2 260	19	40
Fläche	1 000 m ²	1 656	1 614	13	29
Kaufsumme	1 000 €	154 888	154 217	393	278
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	93,52	95,54	29,13	9,72
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,50	0,50	4,17	0,50
Höchster Preis	€ je m ²	686,27	686,27	65,00	68,82
Grundstücksgröße 1 000 bis unter 3 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	1 465	1 333	50	82
Fläche	1 000 m ²	2 299	2 062	88	149
Kaufsumme	1 000 €	143 662	138 847	1 651	3 163
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	62,50	67,34	18,87	21,20
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,50	0,50	1,16	0,50
Höchster Preis	€ je m ²	2 150,00	2 150,00	97,66	118,86
Grundstücksgröße 3 000 m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	630	433	50	147
Fläche	1 000 m ²	9 660	6 464	730	2 466
Kaufsumme	1 000 €	201 862	139 150	12 059	50 653
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	20,90	21,53	16,51	20,54
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,14	0,24	1,00	0,14
Höchster Preis	€ je m ²	1 568,00	1 568,00	198,02	243,96

5. Kaufwerte für Bauland 2014 nach Baulandarten und Preisklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Preis unter 5 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	473	281	17	175
Fläche	1 000 m ²	5 854	4 438	168	1 248
Kaufsumme	1 000 €	12 896	9 482	625	2 788
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	2,20	2,14	3,72	2,23
Preis 5 € bis unter 10 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	338	256	31	51
Fläche	1 000 m ²	1 132	754	133	245
Kaufsumme	1 000 €	8 291	5 600	956	1 736
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	7,32	7,43	7,17	7,08
Preis 10 € bis unter 15 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	321	259	18	44
Fläche	1 000 m ²	1 264	523	253	488
Kaufsumme	1 000 €	15 600	6 401	3 064	6 135
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	12,34	12,24	12,10	12,58
Preis 15 € bis unter 25 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	539	465	24	50
Fläche	1 000 m ²	1 333	879	156	299
Kaufsumme	1 000 €	26 004	17 282	2 936	5 786
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	19,50	19,66	18,87	19,38
Preis 25 € bis unter 50 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	1 128	1 066	21	41
Fläche	1 000 m ²	1 555	1 316	87	152
Kaufsumme	1 000 €	56 820	48 279	2 786	5 755
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	36,54	36,69	31,88	37,95
Preis 50 € bis unter 100 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	1 353	1 325	10	18
Fläche	1 000 m ²	1 442	1 308	17	117
Kaufsumme	1 000 €	102 142	92 064	1 333	8 745
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	70,83	70,40	77,51	74,60
Preis 100 € je m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	1 438	1 428	4	6
Fläche	1 000 m ²	1 410	1 269	18	124
Kaufsumme	1 000 €	326 870	301 050	2 435	23 385
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	231,78	237,33	137,12	188,57

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2015

Bezug:

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046